Rezensionen von Buchtips.net

Anthony Horowitz: Die drei Königinnen - Ein neuer Fall von Sherlock Holmes

Buchinfos

Verlag: [Insel-Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Krimi](#)
ISBN-13: ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 0.00 Euro (Stand: 01. Januar 1970)

Als bei einem Einbruch ein junger Mann erschossen wird und der Hausherr die Tat gesteht und auf Notwehr plädiert, scheint der Fall klar zu sein. Trotzdem beschäftigen Inspector Jones von Scotland Yard noch drei Figuren von Queen Viktoria. Warum hat es der Dieb auf drei vollkommen wertlose Porzellanfiguren abgesehen? Der Inspector wendet sich an Sherlock Holmes, der sich zusammen mit Dr. Watson der Sache annimmt. Der Meisterdetektiv braucht nicht lange, um zu erkennen, dass hier ein ganz perfides Verbrechen vorliegt.

Mit seinem Roman "Das Geheimnis des weißen Bandes" entpuppte sich der erfolgreiche britische Autor Anthony Horowitz als legitimer Nachfolger von Sir Arthur Conan Doyle. Bei dieser nur als eBook veröffentlichten Kurzgeschichte handelt es sich um ein kurzes Zwischenspiel. Und kurz ist hier im wahrsten Sinne des Wortes zu verstehen, denn die Geschichte erreicht nur knapp 30 Buchseiten. Daher ist es schwer, hier von wirklicher Spannung zu reden. Trotzdem kann der Fall durchaus gefallen. Was Anthony Horowitz aber wirklich meisterhaft schafft, ist die Tatsache, dass er die Geschichte nahezu perfekt im Stil von Conan Doyle erzählt.

Da die Geschichte nur 40 Prozent des eBooks ausmacht, gibt es noch eine Leseprobe des zweiten Sherlock-Holmes-Romans von Anthony Horowitz: "Der Fall Moriaty". Diese Leseprobe macht deutlich, dass man sich unbedingt auch mit den Holmes-Romanen von Anthony Horowitz beschäftigen sollte.

Fans der Geschichten von Sir Arthur Conan Doyle werden bei dieser Kurzgeschichte" durchaus auf ihre Kosten kommen. Auch wenn "Die drei Königinnen" sehr kurz ist, gelingt es Anthony Horowitz sowohl stilistisch als auch Inhalt den berühmten Meisterdetektiv aufleben zu lassen.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[12. Januar 2016]